

Wie kann der Erfolg eines Unternehmens gemessen werden?

Jedes Unternehmen braucht ein Rechnungswesen, in dem alle Geschäftsfälle dokumentiert werden.

Es gibt folgende Teile des Rechnungswesens:

- Die Buchführung ist für die Dokumentation
- Die Statistik wird aus den Zahlen der Buchführung in übersichtliche Grafiken und Tabellen geschrieben.
- Die Kosten und Leistungsrechnung (passt das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben).
- Die Unternehmensplanung (für die zukünftige Größe des Betriebes)



In der Buchführung werden die im Unternehmen anfallenden Geschäftsfälle (wie z.B. Verkauf von Produkten, Wertminderungen an Vermögensgegenständen durch planmäßige Abnutzung oder Kauf eines Lieferwagen u.v.a.) in zeitlich genauer Reihenfolge aufgezeichnet. Die Pflicht zur Geschäftsbuchführung ergibt sich aus den §§ 238 und folgende im HGB.

① Nennen Sie weiter Geschäftsfälle:



Keine Buchung ohne Beleg!

Aus den Vorgaben des Betriebes und aus den Gesetzen ist zu erkennen, dass eine Buchführung gemacht werden muss.

Deshalb müssen Sie auch alle Belege aufbewahren. Diese Belege müssen sorgfältig und sortiert aufbewahrt werden.



③ Welche Arten von Belegen kennen Sie?
